

Neue Generation Maschinennaher Blockperipherie in IP65/67

- **Die nächste Generation Simatic ET 200eco PN: Neue Funktionen für moderne Maschinenkonzepte- und Anforderungen**
- **Einsatz an redundanten, hochverfügbaren Systemen durch S2-Redundanz**
- **Hohe Stromtragfähigkeit, durch Stromversorgung über L-kodierte Stecker**
- **Hochwertiges Industriegehäuse in Schutzart IP65/67 ermöglicht Outdooreinsatz**

Mit der Simatic ET 200eco PN bringt Siemens eine neue Generation maschinennaher Blockperipherie auf den Markt. Die neue I/O-Familie in Schutzart IP65/67 besteht im ersten Schritt aus fünf digitalen Peripheriegeräten sowie einem IO-Link Mastergerät und bieten dem Anwender eine Vielzahl neuer Funktionen für moderne Maschinenkonzepte- und Anforderungen. Im neuen industriellen Metallgehäuse sind die Geräte auch bei widrigen Umgebungsbedingungen zuverlässig gegen UV-Strahlung und Schadstoffe geschützt, was den Einsatz außerhalb von Werkshallen ermöglicht. Die Stromversorgung der neuen Geräte erfolgt über einen L-kodierten Stecker, was für eine deutlich höhere Stromtragfähigkeit sorgt – so können längere Kabelstrecken im Feld zurückgelegt- und energieintensive Komponenten (wie z.B. Ventilinseln) versorgt- und geschaltet werden, ohne weitere Einspeisekabel mitzuführen.

Die neuen Peripheriegeräte verfügen über einzeln parametrierbare M12-Buchsen und unterstützen S2-Redundanz, was den Einsatz an redundanten Systemen, wie den hochverfügbaren Simatic S7-1500R/H Systemen in z.B. Tunnelapplikationen ermöglicht.

Ohne zusätzlichen Programmieraufwand kann der Anwender mittels „Modulinternes Shared Input“ (MSI) bzw. „Modulinternes Shared Output“ (MSO) von mehreren Controllern, gleichzeitig und unabhängig, lesend auf den aktuellen Schaltzustand der Ein- bzw. Ausgänge eines Moduls zugreifen, dies erhöht die Maschinen- bzw. Anlagen-Transparenz. Die Funktion "Shared Device" ermöglicht es Kanäle eines Peripheriegerätes zwischen zwei IO-Controllern aufzuteilen. Diese Aufteilung ermöglicht flexible Automatisierungskonzepte.

Hintergrundinformation:

Konzepte für neue Maschinen & Anlagen werden zunehmend dezentraler: Schaltschränke werden kleiner oder verschwinden gar ganz und ehemals eingesetzte IO-Systeme für den Schaltschrank werden durch kleine, robuste und entsprechend vollumfänglich staub- und wassergeschützte Varianten in IP65/67 ersetzt. Die Vorteile die dies mit sich bringt, liegen beispielsweise in der Möglichkeit Maschinen grundsätzlich kleiner auszulegen, da die Geräte beliebig an der Maschine montiert werden können, was Platz und Kosten spart. Zudem kann dadurch der Kabelweg zwischen Peripheriegeräten und Sensorik bzw. Aktorik deutlich reduziert werden, was einerseits die Materialkosten reduziert, die Montage, Demontage und den Transport der Maschine erleichtert und zudem das Auftreten von Fehlern bei der Verkabelung minimiert.



Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.sie.ag/2RyIGVk

Weitere Informationen zu Simatic ET 200eco PN finden Sie unter www.siemens.de/et200ecoPN

Ansprechpartner für Journalisten

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-Mail: friedrich@siemens.comFolgen Sie uns in **Social Media**:**Twitter:** [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftenerzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.